



HochschülerInnenschaft
Universität für Bodenkultur

Protokoll vom 06.10.2014

2. außerordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur Wien in der Funktionsperiode 2013-15

Schritfführer: Johann STRUBE

Beschlossen in der UV vom:

Unterschrift Vorsitz:

Datum: Montag, 06.10.2014

Beginn: 08:00 Uhr

Ort: Seminarraum 2.19, 2. Stock, Augasse 2-6, 1090 Wien

Matthias KOPPENSTEINER, Vorsitzender der HochschülerInnenschaft an der BOKU, eröffnet die Sitzung um 08:14 Uhr.

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

KOPPENSTEINER Guten Morgen und willkommen zur 2. außerordentlichen Sitzung in der Funktionsperiode 2013-15. Ich stelle fest, dass die Einladung am 25.9. ordnungsgemäß ausgegangen ist.

Wir kommen zur Mandatsverwaltung. Sabrina KAPUS ist zurückgetreten von ihrem Mandat, hier ist das Rücktrittsschreiben. Ich bedanke mich trotzdem auf dem Weg, vielleicht liest sie das im Protokoll. Damit ist ihr Mandat erloschen und Andreas WEBER hat das Mandat bekommen. Willkommen Andi als Mandatar.

Es gibt dann eine Stimmenübertragung von Johann STRUBE auf Johannes HELLERSCHMIDT, die habe ich auch hier vorliegen. Damit komme ich zur Kontrolle der Anwesenheit.

Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder

Unabhängige Fachschaftsliste BOKU		
Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars	Anwesenheit MandatarIn	Anwesenheit ErsatzmandatarIn
KOPPENSTEINER Matthias	anwesend	
GÖSSINGER Katrin	anwesend	
TRATTNIG Marc	anwesend	
PUHR Gustav	anwesend ab 8:17 Uhr	
WEBER Andreas	anwesend	

Aktionsgemeinschaft BOKU		
Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars	Anwesenheit MandatarIn	Anwesenheit ErsatzmandatarIn
WAGENTRISTL Peter	anwesend	
OBERMAIER Regina	anwesend	
EIPPER Jens	anwesend	
MOSER Johanna	nicht anwesend	anwesend: FAUSTER Thomas

Basisgruppe Grüner alternativer Studierender BOKU		
Vor- und Nachname der Mandatarin/ des Mandatars	Anwesenheit MandatarIn	Anwesenheit ErsatzmandatarIn
STRUBE Johann	nicht anwesend	Stimmübertragung; anwesend: HELLERSCHMIDT Johannes
SÖLDNER Lisa Leo*	anwesend	

Anwesende ReferentInnen/SachbearbeiterInnen	
Referat	Anwesenheit
AusländerInnenreferat	nicht anwesend
Referat für Bildung und Politik	nicht anwesend
Frauenreferat	nicht anwesend
Referat für Entwicklungspolitik	nicht anwesend
Referat für individuelle Studien	nicht anwesend

Referat für Internationales	nicht anwesend
Kulturreferat	GÖSSINGER Katrin
Queer-Referat	SÖLDNER Lisa Leo
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	nicht anwesend
Referat für 'ÖH-Bibliothek und ÖH-BOKU-Archiv'	nicht anwesend
Referat für Organisation und interne Kommunikation	nicht anwesend
Sozialreferat	nicht anwesend
Sportreferat	nicht anwesend
Umwelt- und Alternativreferat	nicht anwesend
Wirtschaftsreferat	nicht anwesend

Anwesenheit der Studienvertretungen

Studienvertretung (StV)	Anwesenheit
StV Agrarwissenschaften	EIPPER Jens, KUGLER Andreas
StV Kulturtechnik und Wasserwirtschaft	nicht anwesend
StV Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur	PUHR Gustav, OBERMAIER Regina
StV Lebensmittel-und Biotechnologie	WEBER Andreas
StV Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft	nicht anwesend
StV Forst- und Holzwirtschaft	WAGENTRISTL Peter
StV Umwelt- und Bioressourcenmanagement	nicht anwesend
StV Doktorat	nicht anwesend

KOPPENSTEINER Damit sind wir beschlussfähig.
Für zwei Mandate sind die ständigen Ersatzmandatare vakant, das sind meines und jenes von WEBER. Andreas, möchtest du jemanden nominieren?

WEBER Nein.

KOPPENSTEINER Ich auch nicht. Als Hinweis: heute gibt es nur schriftliche Anträge, es ist keine E-Learning Plattform aktiviert. Gibt es Fragen oder Wortmeldungen? Wenn nicht, schließe ich den TOP 1.

TOP 2 Wahl der Schriftführerin / Wahl des Schriftführers

KOPPENSTEINER Wir haben das Reihumprinzip...

PUHR Gustav nimmt die Sitzung um **8:17 Uhr** auf.

KOPPENSTEINER Wir sind somit vollzählig.

Bei der außerordentlichen Sitzung haben wir das weiterhin so gemacht, dass wir die Schriftführung reihum machen. Bei der ordentlichen Sitzung am 4.6. war TRATTNIG für die Fachschaftsliste Schriftführer, bei der außerordentlichen am 27.6. OBERMAIER für die Aktionsgemeinschaft, heute wäre die Bagru*GRAS an der Reihe.

Johannes HELLERSCHMIDT, möchtest du es machen?

HELLERSCHMIDT Ja.

KOPPENSTEINER Gut. Nachdem du die Stimme für Johann STRUBE führst, ist Johann STRUBE Schriftführer, d.h. du lässt ihm die Unterlagen zukommen und er schickt das Protokoll aus.

Gibt es noch Wortmeldungen zum Antrag, dass Johannes HELLERSCHMIDT bzw. Johann STRUBE die Schriftführung für übernimmt?

OBERMAIER Zum Thema Protokollführung und Schriftführung: können wir uns darauf einigen, dass wir die Namen verwenden, mit denen jeder inskribiert ist? Sonst nehme ich auch einen Beinamen, Prinzessin oder so. Es war sehr mühsam mit dem Protokoll bei der letzten Schriftführung. Nennen wir uns bitte alle so, wie wir auf der BOKU heißen.

KOPPENSTEINER Gibt es sonst noch Wortmeldungen?

Antrag Nr. 1: KOPPENSTEINER

Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:

dass die Schriftführung für die Sitzung der Universitätsvertretung am 06.10.2014 **HELLERSCHMIDT** Johannes übernimmt.

Abstimmungs- ergebnis	Prostimmen	11	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	0
----------------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

KOPPENSTEINER Gibt es noch Wortmeldungen? Nein? Ich schließe TOP 2.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

KOPPENSTEINER Die Tagesordnung wurde am 25.9. ausgesendet und genau so liegt sie am Tisch. Im E-Mail habe ich dazugeschrieben, dass ich es so wie bei der letzten außerordentlichen Sitzung machen würde, dass wir erstens das Protokoll von der letzten Sitzung nicht genehmigen, sondern es bei der nächsten ordentlichen Sitzung machen, und zweitens die Studienvertretungen und ReferentInnen bei der nächsten ordentlichen UV-Sitzung berichten lassen.

Daher schlage ich vor, dass wir die Tagesordnungspunkte 4, 5 und 6 streichen. D.h. ich würde zur Abstimmung bringen, dass TOP 4 der Bericht des Vorsitzteams ist, TOP 5 die Wahl des Vorsitzteams, TOP 6 Anträge im allgemeinen Interesse und TOP 7 Allfälliges.

Gibt es dazu Einwände oder Wortmeldungen? Ich bringe die Tagesordnung in der veränderten Form zur Abstimmung.

Tagesordnung 06.10.2014

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers
3. Genehmigung der Tagesordnung

~~Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung~~

~~Bericht der Studienvertretungen~~

~~Bericht der ReferentInnen~~

4. Bericht des Vorsitzteams
5. Wahl des Vorsitzteams
6. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
7. Allfälliges

Antrag Nr. 2: KOPPENSTEINER

Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:

dass die Tagesordnung in folgender Form angenommen wird:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzteams
5. Wahl des Vorsitzteams
6. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
7. Allfälliges

Abstimmungs- ergebnis	Prostimmen	11	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	0
----------------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

KOPPENSTEINER Gibt es noch Wortmeldungen zum TOP?

Ich schließe den TOP 3.

TOP 4 Bericht des Vorsitzteams

KOPPENSTEINER Ich übergebe die Sitzungsleitung an TRATTNIG.

TRATTNIG Wir sind beim TOP 4. SÖLDNER wird zuerst für das Vorsitzteam berichten.

SÖLDNER Semesterstart, da tut sich viel. Mein Aufgabenbereich ist momentan sich damit auseinanderzusetzen, wie es mit den Flüchtlingen weitergehen könnte, wie die BOKU die Flüchtlinge unterstützen könnte. Weiters bin ich mit Referaten beschäftigt, also diese zu unterstützen im Semester anzukommen und neue SachbearbeiterInnen anzuwerben. Sonst Tagesbusiness.

WAGENTRISTL Du bist jetzt seit Ende letzten Semesters im Vorsitzteam. Dein primären Fokus legst du darauf herauszufinden wie die BOKU-Studierenden Flüchtlinge unterstützen könnten und nicht wie die BOKU-Studierenden in der neuen Situation auf der WU unterstützen könnten?

SÖLDNER Das natürlich auch. Es gab aber viele Anfragen von Studierenden. Deshalb sehe ich es als unsere Aufgabe zu schauen, wie man einerseits Informationen einholen kann – keine professionelle Flüchtlingsarbeit, sondern einfach wie man die Leute solidarisch unterstützen kann. Es gab viele Anfragen von

- Studierenden, wie man einen Beitrag leisten kann. Da bin ich momentan dran.
- OBERMAIER** So richtig aktuell ist das ja erst seit vorletztem Freitag.
- SÖLDNER** Genau.
- OBERMAIER** Ich habe dich in der Erstsemestrigenwoche nicht gesehen. Wo warst du so unterwegs?
- SÖLDNER** Ich war bei der Erstsemestrigenbegrüßung und zweitens muss ich zugeben, dass ich für meinen Unterhalt aufkommen muss, deshalb gehe ich untertags der Lohnarbeit nach und arbeite abends und am Wochenende für die ÖH.
- TRATTNIG** Ich fahre fort. Meine Aufgabenbereiche diesen Sommer waren sehr vielfältig. Es gab mehrere Treffen mit dem ZID zu unterschiedlichen Themen mit ÖH-Relevanz – seien es Themen für Studierende oder zur Verbesserung interner Abläufe der ÖH BOKU. Es gab des weiteren mehrere Treffen mit Microsoft-VertreterInnen zwecks Studierendenlizenzen, diese Diskussionen sind aber noch nicht abgeschlossen und ich kann noch kein Ergebnis verkünden, da wir in der Sichtungsphase gemeinsam mit dem ZID sind.
- Es gab von meiner Seite ein Planungstreffen und Kennenlernen mit Alumni wo verschiedene Punkte, die in Zukunft studierendenrelevant sind, besprochen wurden. Eine bessere Zusammenarbeit mit Alumni wird angestrebt. Einige Anregungen um das Studierendenleben zu verbessern wurden gemacht.
- Ich habe mich des weiteren mit dem neuen interimistischen Referenten vom Sportreferat getroffen. Er ist sehr motiviert und möchte sehr viel machen. Wir haben außerdem eine interimistische Referentin für das AusländerInnenreferat, dieses ist jetzt wieder voll besetzt und arbeitet ausgezeichnet, sie haben großartige Pläne für dieses Semester. Mehr Details gibt es dann im Interref bzw. werden vom Referat verkündet. Auch im Sozialreferat gibt es eine neue interimistische Referentin: Julia VIRGOLINI hat die Arbeit von Magdalena LEITNER übernommen, da diese sie darum gebeten hat. Magdalena bleibt als Sachbearbeiterin im Referat. Magdalenas Rücktrittsgründe sind persönlich. Bei Bedarf fragt bitte direkt bei ihr nach.
- Letzte Woche hat unsere erste Semesterwoche stattgefunden. Ich war sehr stark in die Organisation eingebunden. Wir haben versucht jeden Tag Programm, Hilfestellung und Information anzubieten. Es gab sprechende Wegweiser, verschiedene Infoveranstaltungen und Material. Es haben sehr viele Erstis dieses Angebot angenommen. Am ersten Tag durften wir geschätzt 1.200 Erstsemestrige betreuen. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und durch die Kennzeichnung sämtlicher Teilnehmer der ÖH BOKU durch gelbe T-Shirts war auch die Resonanz, das viel mehr gefragt wurde, weil wir leicht in der Menge sichtbar waren.
- Am 14.10 findet der Mobilitätstag in Kooperation mit dem Rektorat und dem Institut für Verkehrswesen statt. Gustav PUHR ist stark in die Planungen eingebunden. Wir sind gerade in der Endphase, der Mobilitätstag läuft ja bereits nächste Woche ab. Beim Mobilitätstag wird es u.a. Diskussionsveranstaltungen, Inforunden, Aushänge, Fahrradwerkstatt geben und es sind verschiedene externe Organisationen eingebunden. Die ganze Veranstaltung läuft im Zuge der Aktionstage Nachhaltiges Österreich vom Ministerium. Wir sind damit in den Nachhaltigkeitstagen geschaltet. Für detaillierte Informationen bzw. den Wunsch mitzumachen bitte an mich herantreten.
- Am 4.5.2015 ist von der BOKU aus ein Nachhaltigkeitstag geplant. An diesem Nachhaltigkeitstag wird die ÖH BOKU eingebunden und wird als Projektpartner eintreten. Es finden bereits Planungsgespräche und Sondierungen statt.
- Das Thema Flüchtlinge wurde bereits angesprochen – aufgrund der Situation,

die sich ergeben hat, sind wir selbstverständlich bereit ein Projekt zu handeln. Es gab nämlich viele Studierendenanfragen zu diesem Thema, auf die wir sehr gerne eingehen wollen. Denn als Interessensvertretung sollte es auch unsere Aufgabe sein Wünsche von Studierenden entgegen zu nehmen.

Letzte Woche wurde von einer Magistratsabteilung der Stadt Wien dem Gemeinschaftsgarten eine Gartenplakette verliehen. Details dazu werden auf der Homepage veröffentlicht. Ich war hier anwesend und habe Grußworte der ÖH entrichtet, da es sich beim Gemeinschaftsgarten um ein ÖH-Projekt handelt.

Die Ballvorbereitungen laufen in vollen Zügen und wir sind gut auf Kurs. Im Zuge der Umstellung auf das neue Logo sind wir langsam dabei auch Druckwerke umzustellen. Natürlich werden noch vorhandene Ressourcen genutzt. Ich bitte in Zukunft darauf zu achten für sämtliche Druckwerke das neue ÖH-Logo zu verwenden.

Es gab selbstverständlich in diesem Semester und auch im Sommer bzw. davor schon Treffen mit dem Rektorat, ebenso waren wir ja am Rektoratsheurigen am letzten Tag des letzten Semesters anwesend. Die Zusammenarbeit mit dem Rektorat funktioniert bereits ausgezeichnet.

Diese Punkte sind mir in den letzten 5 Minuten eingefallen. Es gibt sicher noch Weiteres zu berichten, das werde ich gerne nachholen wenn gewünscht. So viel zu meinem Bericht seitens des Vorsitzteams. Wenn es keine ad-hoc-Fragen gibt..?

KUGLER Wäre es in Zukunft möglich – weil es jetzt durchaus öfter passiert ist –, dass wenn ein Referent von seinem Posten zurücktritt und jemand interimistisch übernimmt, eine kurze E-Mail an alle UV-Mandatäre ausgeschickt wird? Ich bekomme es nur mit, wenn ich zufällig über die ÖH BOKU Homepage runterscrolle, und würde das gerne zeitnaher wissen. Es braucht nur einen Satz, aber es würde mich sehr interessieren. Ich will keinen extra Antrag stellen, ich denke das kann man so auch hinkriegen.

TRATTNIG Ja. Das können wir gerne machen. Werde ich mir zu Herzen nehmen. Zu den Neubesetzungen ist zu sagen: ich bin so vorgegangen, dass ich zuerst im Referat nachgefragt habe bzw. den/die scheidende/n ReferentIn gefragt habe wen er/sie vorschlagen würde. Wenn es SachbearbeiterInnen gab, die Interesse zeigten, wurden die angesprochen. So hat das bei allen 3 Referaten funktioniert, außer beim Sportreferat – da haben wir jemanden, der extern ist, der sich aber schon seit längerem dafür beworben hatte, da es niemanden im Referat gab, der das machen wollte.

KOPPENSTEINER Dass keine Informationen rausgingen beruht auf meiner Schleißigkeit.

OBERMAIER Gustav PUHR, wie lange bist du schon interimistischer Referent vom BiPol-Referat?

KOPPENSTEINER Seit 3. Mai.

OBERMAIER Das ist aber schon zu lang? Wann ist die nächste ordentliche Sitzung?

KOPPENSTEINER Das wäre der letzter Monat wo die interimistische Arbeit möglich ist.

OBERMAIER Bitte das auch zu beachten in den anderen Fällen.

TRATTNIG Gut, wenn es keine anderen Wortmeldungen gibt kommen wir auch zum Vorsitzbericht von Matthias.

KOPPENSTEINER Danke. Hauptsächlich war meine Aufgabe im Laufe des Sommers – und auch

der Grund, weshalb ich über den Sommer geblieben bin – die Übergabe und Einschulung von Leo und Marc; auch intensiv mit dem Sekretariat. Es waren sowohl Sissi als auch Gabi im August gleichzeitig für 3 Wochen auf Urlaub, dann einmal Sissi einmal Gabi. Trotzdem haben wir es alles in allem gut geschafft, in den drei Sommermonaten die Übergabe zu machen: die Einführung in das Dateisystem, in die Verwaltung, in die Arbeitsweisen des Vorsitzteams des Vorjahres, wie das mit den Jours Fixes funktioniert, mit den Interrefs, welche Termine wahrzunehmen sind, Rektorats-Jours-Fixes und derlei.

Ein Thema, dessen ich mich noch angenommen habe, ist die Sache mit dem Mensapickerl. Die ist glücklicherweise zu einem Abschluss gekommen. Wir haben einen neuen Vertrag abgeschlossen im gleichen Verband wie davor, nur ohne die HTU Wien, die macht ab jetzt eigene Sache. Wir sind somit im Mensenverbund mit 6 anderen Universitäten: Universität Wien, WU Wien, VetMed, Meduni, Angewandte, Musikuni. Es gibt weiterhin ein Solidarhaftungssystem bis zu einer gewissen Grenze. Ich schlage vor, dass Sonia FURCH das Thema bzw. den neuen Vertrag im Finanzausschuss präsentiert. Sonia und ich haben das im Zeitdruck unterzeichnet, weil es sonst kein Mensapickerl für das Semester gegeben hätte. Die Nachzahlung fürs vergangene Jahr wird erst kommen. Die ÖH Uni Wien-Abrechnung muss erst fertig werden.

Eines der letzten Projekte, das ich intensiv begleitet habe mit Max HECHLER, ist die Erstiwoche, also Planung und Vorbereitung. Ich war zum Ende hin skeptisch ob das funktioniert, es war eine Herausforderung unter den Rahmenbedingungen der neuen Räumlichkeiten. Max hat sich in der Vorbereitung sehr in Zeug gelegt, ich habe aber gegen Schluss bzw. Ende September auch noch Zeit dafür aufbringen können. Insgesamt hat es aus meiner Sicht besser funktioniert als gedacht.

Das letzte Thema ist die Augasse als neues Gebäude. Ich war im Gespräch mit dem Facility Management (FM) und VR Reithmayer auf der Suche nach Räumlichkeiten für die ÖH BOKU und für Studierende; wie man diese anpassen könnte, welche Sachen man haben kann. Damit habe ich begonnen, aber bereits Ende August an Marc TRATTNIG weitergegeben. Er wird es weiter betreuen. Uns wurde ein Raum vorgeschlagen, der aber zu klein ist. Wir versuchen eine Lösung zu erarbeiten, wie wir einen anderen bekommen. Das wird sich in den nächsten beiden Wochen hoffentlich herausstellen. So viel zu den Themen die mir über den Sommer durch den Kopf gegangen sind.

Ich wollte noch eines sagen: bei der letzten Sitzung hat Peter WAGENTRISTL die Frage an das Vorsitzteam gestellt, wie es mit den Dingen steht, die das Vorsitzteam erreicht hat. Erstens möchte mich für meine Reaktion entschuldigen beim letzten Mal, das ist mir ein Bedürfnis; es war ein bisschen komisch. Ich habe mir den Kopf zerbrochen, was denn wirklich die Sachen sind, die man weiterbewegt haben hätte können in dem Jahr. Eigentlich kann ich es auf ein Ding reduzieren: und zwar Ideen und Aktivitäten, die andere Personen haben, zu fördern. Ich sehe am Ende des Jahres – und das sehe ich als meine größte Leistung oder Errungenschaft nach dem Jahr –, dass ich anderen Personen in irgendeiner Form die Möglichkeit gegeben habe, sich zu engagieren, ihre Ideen umzusetzen und Anknüpfungspunkte zu bekommen das zu machen. Es gibt mehr Beispiele, als letztes großes Beispiel ist mir die Idee vom Max HECHLER für Erstsemestrigenwoche eingefallen. Das war keinesfalls meine Idee, aber ich habe sie gut gefunden und deswegen forciert, dass etwas draus wird. So viel dazu.

TRATTNIG Gibt es Wortmeldungen hierzu?

SÖLDNER Ich möchte mich nochmals sehr für die Übergabe über den Sommer bedanken, du hast uns sehr viel beigebracht, sehr viele Infos weitergetragen und der

Faden wurde sozusagen nicht abgerissen. Das hat echt super hingehaut und ich wollte mich nochmals für dein Engagement bedanken. Ich weiß, dass die ÖH-Vorsitzarbeit eine große Herausforderung ist/war, aber das hast du gut gemacht.

GÖSSINGER Ich möchte mich im Rahmen der Fachschaftsliste bedanken für das letzte Jahr, das du investiert hast und für die Arbeit. Ich denke das Vorsitzteam hat im letzten Jahr super funktioniert. Auf ein neues Vorsitzteam!

WEBER Ich möchte im Rahmen der StV LBT etwas sagen – und zwar sind wir im letzten Jahr mehr an Türkenschanze herangetreten als in den Jahren zuvor, ich denke die Zusammenarbeit wird immer besser. Danke dafür.

TRATTNIG Ich habe noch drei Ergänzungen zu meinem Bericht, die mir im Zuge von KOPPENSTEINERs Ausführungen eingefallen sind.

Die Mensa am Standort Augasse wird heute eröffnet, ebenso die Mensa-Baracke an der Türkenschanze. Letztere ist ja im Sommer in Konkurs gegangen, und es hat eine neue Ausschreibung stattgefunden. Bei dieser Ausschreibung war die ÖH BOKU mitbeteiligt. Wir konnten zwischen 4 Bewerbern von 8 Interessenten auswählen, zusammen mit den Vertretern von wiss. und allg. Personal und dem Rektorat. Ich glaube wir haben trotz reduzierter Wahlmöglichkeiten eine gute Entscheidung getroffen. Wir haben uns hier herausgenommen, dass die Kennzeichnung von Allergenen sofort erfolgen soll und nicht erst mit der EU-Verordnung im Dezember. Wir werden diese Kennzeichnung auch in unsere online-Speisepläne aufnehmen. Diese werden gerade adaptiert. Die ersten Entwürfe für diese Online-Seite wurden mir gestern zugereicht und es schaut nett aus. Ich freue mich drauf.

Des weiteren ist anzumerken, dass in der Augasse die Druck- und IT Situation sehr unbefriedigend ist. Wir stehen deswegen mit ZID in Kontakt. Demnächst wird ein Computerarbeitsraum in der Augasse adaptiert.

Zu den BOKUOnline-Plänen, die dzt. nicht vorhanden sind, möchte ich anmerken: ich habe mich vor einem Monat mit dem ZID in Verbindung gesetzt, dass wir diese Pläne gerne zu Semesterbeginn online hätten. Das ZID hat mir versichert das bestmögliche zu tun und hat aber darauf verwiesen, dass Pläne noch beim FM sind und noch nicht weitergegeben wurden. Ich habe mich daraufhin nochmal an das FM und das ZID gewandt. Leider sind die Pläne nicht rechtzeitig beim ZID eingelangt. Lt. Information von letzter Woche hatte das ZID die Pläne immer noch nicht. Am Do. oder Fr. habe nochmal nachgefragt beim FM. Mittlerweile sollten Pläne beim ZID sein und ich habe daraufhin beim ZID angefragt und um schnellstmögliche Umsetzung bzw. Adaptierung gebeten. Ich gebe zu bedenken, das ZID ist seit mehreren Jahren personell etwas unterbesetzt. Das liegt wohl an Unterfinanzierung unserer Universität.

WAGENTRISTL Es gab acht Interessenten, und die ÖH hat sich vier Anbieter aussuchen dürfen?

TRATTNIG Es gab acht Interessenten, von denen haben vier Bewerbungsunterlagen abgegeben. Aus diesen vier Bewerbern hat die Uni mit uns gemeinsam die Entscheidung gefällt.

WAGENTRISTL Nach was ist das grundsätzlich gefällt worden, außer der Punkt mit den Allergenen?

TRATTNIG Diese Entscheidung ist gefällt worden durch den Kriterienkatalog, den die Arbeitsgruppe „Gesunde BOKU“ dem Rektorat zur Verfügung gestellt hat und den wir sehr wohlwollend verwendet haben, mit leichten Adaptierungen in diesem Auswahlgremium.

WAGENTRISTL Mich würde interessieren, woher ist der Betreiber?

TRATTNIG Bei dem Betreiber handelt es sich um die MEP Gourmet GmbH. Dieser Betreiber hat noch andere Standorte, er versorgt ein Ministerium, mehrere Schulen und hat eine Polizeikantine. Wenn du das detailliert wissen willst, gebe ich dir gerne die Informationen.

WAGENTRISTL Danke.

TRATTNIG Somit gibt es keine Wortmeldungen mehr, ich schließe den TOP 4.

TOP 5 Wahl des Vorsitzteams

TRATTNIG Der TOP wurde von Matthias eingebracht, ich übergebe ihm das Wort.

KOPPENSTEINER Es bleibt mir nicht viel zu sagen über. Ich möchte an das anknüpfen, was ich im vorigen Bericht gesagt habe. Der Kontostand schaut nicht gut aus, Stillstand ist Rückschritt, es müssen neue Menschen her. Ich trete daher mit sofortiger als Vorsitzender Wirkung zurück. Ich unterschreibe gleich den Wisch – somit bin ich nicht mehr Vorsitzender.

TRATTNIG Recht herzlichen Dank.

SÖLDNER Danke für die gute Übergabe.

WEBER Koppi, ich bin zu krank um dich zu umarmen.

TRATTNIG Ich habe den Rücktritt von Matthias KOPPENSTEINER entgegen genommen, wenn auch sehr ungen, weil er großartige Arbeit geleistet hat. Aber seine Beweggründe sind durchaus verständlich. Wir kommen somit zur Wahl. Ich bitte um Vorschläge für die Vorsitzwahl.

OBERMAIER Ich stelle den Antrag auf eine zehnmütige Sitzungsunterbrechung.

TRATTNIG Das ist ein Formalantrag, somit müssen wir gleich abstimmen – gibt es eine Gegenrede eine Prorede? Nein. Somit stimmen wir ab.

Formalantrag: OBERMAIER

Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:

Sitzungspause von 10 Minuten.

Abstimmungs- ergebnis	Prostimmen	5	Gegenstimmen	2	Enthaltungen	4
----------------------------------	-------------------	----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **angenommen**.

Sitzungsunterbrechung: 8:48 Uhr

Sitzungsaufnahme: 8:55 Uhr

TRATTNIG Wir sind bei TOP 5. Ich bitte um Vorschläge für die Vorsitzwahl.

KOPPENSTEINER Ich möchte Andreas Weber vorschlagen.

TRATTNIG Andreas WEBER wurde von Matthias KOPPENSTEINER nominiert. Weitere Vorschläge?

WAGENTRISTL Für die Aktionsgemeinschaft möchte ich im Sinne der Frauenquote im Vorsitzteam Regina OBERMAIER vorschlagen.

TRATTNIG Regina OBERMAIER wurde von Peter WAGENTRISTL nominiert. Gibt es weitere Vorschläge? Es gibt zwei Vorschläge für den ersten Vorsitzposten. Somit kommen wir zur Wahl. Es gibt eine Wahlkabine, die Stimme wird geheim abgegeben. Ich bitte um Bildung der Wahlkommission.

FAUSTER Gibt es ein Hearing oder so etwas?

WEBER Nein, gibt es nicht.

TRATTNIG Für die Fachschaftsliste geht Katrin GÖSSINGER in die Wahlkommission. Wer möchte von der Aktionsgemeinschaft in die Wahlkommission gehen? Jens EIPPER. Für die Bagru*gras? Johannes HELLERSCHMIDT.

WEBER Kurze Wortmeldung. Zustimmung ist alles was 'ja' oder erkenntlicher Name ist. Nur zur Abklärung.

KOPPENSTEINER Aber „ja“ ist ein Problem. Ich möchte vorschlagen, dass man als Zustimmung bzw. gültige Stimme den Nachnamen – WEBER oder OBERMAIER – draufschreibt.

OBERMAIER Obermaier mit AIER.

Es folgt ein geheimer Wahlgang.

TRATTNIG Ich bitte die Wahlkommission zur Urne um die Stimmen auszuzählen.

GÖSSINGER 7 mal WEBER und 4 mal OBERMAIER.

TRATTNIG Sieben Stimmen für WEBER, vier Stimmen für OBERMAIER. Andreas Weber hat somit die absolute Mehrheit. Herzlich willkommen im Vorsitzteam!

EIPPER Noch hat er die Wahl nicht angenommen.

TRATTNIG Andreas WEBER, nimmst du die Wahl an?

WEBER Ich nehme die Wahl an. Ist es für euch ok wenn ich hier auf der Seite sitzen bleibe und euch nicht anhuste?

SÖLDNER Wir begrüßen es sehr.

KUGLER Ich habe noch eine Frage an den Andi. Erstens, in welchem Semester bist du, zweitens, glaubst du, du kannst jetzt beides ausfüllen kannst? Vorsitzteam und StV, geht sich das zeitlich aus, und BV? Warst du nicht bis vor kurzem noch BiPol-Referent auf der UV?

WEBER Ich bin mit 15.9. als Referent der BV zurückgetreten und mit 30.9. als Sachbearbeiter der BV. D.h. ich bin nicht mehr auf der BV, außer als Mandatar

für die FLÖ.

Ich bin im 6. Semester und werde mit November/Dezember mein Bachelorstudium abschließen. Ich sehe kein Problem darin, die beiden gleichzeitig auszufüllen. Es hat auch mit StV, BV 40 Stunden pro Woche und Studieren funktioniert und es wird auch im kommenden Jahr funktionieren. Wir haben in der StV LBT schon einige Menschen, die nachkommen wollen und die einige Aufgaben übernehmen werden, sodass ich da entlastet bin.

OBERMAIER Erst mal Glückwunsch an die Fachschaftsliste, dass man den teamorientiertesten, weltoffensten und warmherzigsten Kandidaten ausgewählt hat. Wirst du auf der Türkenschanze arbeiten oder machst du das von der Muthgasse aus?

WEBER Nachdem das Vorsitzbüro auf der Türkenschanze ist, werde ich den Großteil der Vorsitzarbeit auf der Türkenschanze machen. Ich werde trotzdem einen Tag pro Woche in der Muthgasse sein.

FAUSTER Was sind deine größten Ziele, die du bis zur Wahl erreichen möchtest?

WEBER Es steht an die ÖH-Wahl mitzuorganisieren – wir müssen uns überlegen, wie wir die Menschen an der BOKU dazu zu bringen zu wählen. Ein weiteres Projekt, das mir wichtig ist und auch schon als BiPol-Referent vorangetrieben habe, ist die Schulung der ÖHlis, d.h. wir wollen Seminare machen. Ich sehe mich auch als Mensch in den Studienvertretungen und möchte diese mehr vernetzen und einbringen. Ich möchte auch die Muthgasse mehr einbringen und in die ÖH BOKU einbringen, wir sind ja alle ÖH BOKU. Sonst – ich habe schon in die Aufgaben reingeschnuppert, die mich erwarten werden und wir werden im Team diese Woche besprechen, wer welche Aufgaben übernimmt. Das werden wir in der nächsten UV-Sitzung berichten.

FAUSTER Was glaubst du sind die größten Interessen der Studenten deiner Meinung? Das waren jetzt alles organisatorische und strukturelle Dinge. Eigentlich ist das Vorsitzteam vor allem für die Studenten da.

WEBER Ich denke jeder hat unterschiedliche Interessen. Ich denke eines der größten Interessen der Studierenden ist, dass sie das Studium, das sie an der BOKU ausgewählt haben, so studieren können, wie sie es sich selbst wünschen. Dass die Raumsituation funktioniert, dass man gute Lehrende und eine gute IT-Struktur hat. Da kann man als ÖH Vorsitz begleitend eingreifen wie man schon bei Marc TRATTNIGs Bericht über die Besprechungen mit dem ZID gehört hat. Oder wie KOPPENSTEINER berichtet hat über den Umzug in die Augasse – wir haben bei LBT die ganzen Erstisachen in die Augasse verlegt, weil die Raumsituation in Muthgasse nicht gut genug gewesen wäre. Das sind alles Projekte wo man entweder unterstützend als Vorsitzender ist oder teilweise die Projekte selbst angeführt werden. Gute Lehre können wir natürlich nicht als Vorsitz aussuchen.

TRATTNIG Weitere Wortmeldungen? Ich schließe den TOP.

TOP 6

Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

- TRATTNIG** Es liegen keine Anträge vor. Gibt es zu diesem TOP Wortmeldungen?
- WAGENTRISTL** Wir werden in Kürze einen Antrag einbringen. Ich schildere kurz die Situation. Deshalb auch die Unterbrechung vorhin.
- Es gibt einen AW-Studierenden, der an uns herangetreten ist und gesagt hat es gab bei Botanik zu viele Menschen im ersten Semester im Hörsaal. Die, die keinen fixen Sitzplatz bekommen haben, wurden unter dem Mantel des Brandschutzes des Hörsaals verwiesen. Das ist in gewisser Weise nachvollziehbar, aber die sitzen nun bei der ersten Vorlesung draußen vor der Tür und hoffen, dass jemandem schlecht wird, damit sie einen Platz bekommen. Das ist bei der 1. Vorlesung nicht optimal. Wir haben deshalb folgenden **Antrag** formuliert:
- Die UV der ÖH BOKU möge beschließen, dass das Vorsitzteam sich bis Mittwoch 8.10. mit der BIG, dem Rektorat und dem Brandschutzbeauftragten vor Ort des Problems der mangelnden Sitzplätze in Erstsemestrigen-LVs anzunehmen hat. Sollten keine größeren Räume angeboten werden können, müssen ab dem nächsten LV-Termin zusätzliche Räume mit Live-Übertragung zur Verfügung gestellt werden.*
- KOPPENSTEINER** Welcher Raum ist das?
- EIPPER** HS 4. Hier. Heute morgen, jetzt gerade.
- WEBER** Wie viele Leute sind für diese Lehrveranstaltungen angemeldet?
- OBERMAIER** Das Platzangebot ist 120 Plätze, angemeldet sind 280 Personen denke ich.
- KUGLER** Ich weiß es nicht genau, aber es gibt 330 Erstsemestrige in Agrarwissenschaften.
- EIPPER** Das Problem ist, es folgen noch 2 Lehrveranstaltungen im selben Saal auch für die Erstsemestrigen.
- WEBER** Mit der gleichen Anzahl an Personen?
- EIPPER** Mit der gleichen Anzahl an Personen, ähnliche Anmeldung von Studierenden, d.h. die, die jetzt draußen sitzen bzw. raus gebeten wurden..
- TRATTNIG** Wir stehen schon mit dem Brandschutz- bzw. eigentlich ist er der Sicherheitsbeauftragte der alten WU in engem Kontakt. Es wird auch für ÖHlis eine Sicherheitsschulung in Zukunft geben. Die Problematik mit den Hörsaalüberfüllungen ist uns nicht zu 100 % bekannt, aber wir wissen, dass es Probleme mit der Technik gibt. Wir haben die Augasse als ausgeschlachtetes Gebäude bekommen. Sämtliche technische Einbauten für Videoübertragungen sind nicht mehr vorhanden, sie wurden von wem auch immer vor unserem Einzug entfernt. Ich begrüße diesen Antrag sehr und werde mich selbstverständlich darum kümmern stellvertretend für das Vorsitzteam, wenn das für meine Mitvorsitzenden auch ok ist. Gibt es weitere Wortmeldungen?
- WEBER** Durch den Umzug von LBT im 1. Semester in die Augasse ist jetzt der HS XX (Muthgasse), der 290 Personen fasst, sehr oft frei. Da wäre zu überlegen, ob man die Lehrveranstaltungen in den HS XX versetzt.
- WAGENTRISTL** Ich denke, dass man alle Möglichkeiten, die annehmbar sind, annehmen sollte.

Es wäre wichtig, dass man das über BOKUOnline ordentlich formuliert. Wenn man so etwas wie eine Liveübertragung macht, sollte man sich eine Plattform ausdenken, wie die dann Zwischenfragen stellen könnten. Gerade in den ersten Vorlesungen werden sie viele Fragen haben.

- PUHR** Es geht um die LV Königshofer? Und es war nicht die Lehrperson die so aufgetreten ist, sondern jemand von der BIG oder woanders?
- WAGENTRISTL** Ja. Das ist ein Beschäftigter der BIG, der ist eh dauernd vor Ort als Brandschutzbeauftragter.
- TRATTNIG** Gibt es weitere Wortmeldungen? Somit kommt der Antrag zur Abstimmung. Ich verlese ihn nochmals.

Antrag Nr. 3: WAGENTRISTL

Die Universitätsvertretung der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Universität für Bodenkultur möge beschließen:

dass das Vorsitzteam sich bis Mittwoch 8.10.2014 mit der BIG, dem Rektorat und dem Brandschutzbeauftragten vor Ort des Problems der mangelnden Sitzplätze in Erstsemestrigen-LVs anzunehmen hat. Sollten keine größeren Räume angeboten werden können, müssen ab dem nächsten LV-Termin zusätzliche Räume mit Live-Übertragung zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis	Prostimmen	10	Gegenstimmen	0	Enthaltungen	1
----------------------------	-------------------	-----------	---------------------	----------	---------------------	----------

Der Antrag wurde **angenommen**.

- WEBER** Der Antrag ist halt unglaublich allgemein formuliert, weil er jetzt alle Erstsemestrigen-LVen betrifft und nicht nur AW. Ist es für euch jetzt trotzdem in Ordnung, wenn man jetzt nur mal AW anschaut, weil es da gerade ein Problem gibt?
- WAGENTRISTL / KUGLER** Man sollte es schon für alle machen – wenn jetzt eine andere Studienrichtung das Problem hat...
- WEBER** Aber primär geht es bis Mittwoch um AW..?
- TRATTNIG** Bitte an die RednerInnenliste halten, SÖLDNER ist auf der Liste.
- SÖLDNER** Der Grund für meine Enthaltung ist, weil es sehr kurzfristig ist und ich das von der technischen Infrastruktur nicht gewährleisten kann. Es sprengt teilweise die Kapazitäten der Universität und selbst wenn wir mit den Leuten in Kontakt treten, kann man nicht garantieren, dass es ab dem nächsten LV-Termin eine Übertragung gibt. Deshalb meine Enthaltung, aber ich möchte gerne das Anliegen unterstützen.
- WAGENTRISTL** Irgendwie musste man das datieren. Wenn wir draufschreiben 'im Laufe der nächsten drei Jahre' ist das dann für die Erstsemestrigen schon egal.
- SÖLDNER** Es ist sehr optimistisch.
- KUGLER** Weil du (WEBER) vorhin gefragt hast: wir wissen es momentan nur von AW. Heute ist der erste richtiger Unitag. Es ist zu befürchten, dass es auch andere trifft.

- OBERMAIER** Könntet ihr am Mittwoch ein E-Mail an die UV-Mandatare ausschicken, was das Feedback von BIG, Brandschutzbeauftragten und Rektorat war? Damit wir den Stand haben, falls wir weitere Anfragen bekommen und die Ergebnisse zumindest vor den Erstsemestrigen, die die LVen besuchen, haben.
- EIPPER** Das überschneidet sich natürlich teilweise mit StV und UV-MandatarInnen – ich bitte dringend, das auch an StVen zu schicken. Wenn ich sowas höre, weiß ich was sich in den nächsten Tagen und Stunden im E-Mail-Fach abspielen wird. Also sobald Ergebnisse kommen, bitte immer direkt die StV informieren. Danke.
- FAUSTER** Ich würde sogar noch weiter gehen als EIPPER jetzt gesagt hat; jetzt mal herauszufinden wie viele es betrifft, und zu informieren. Gerade Erstsemestrige sind sehr schreckhaft, die trauen sich nicht zu fragen – denen sollte man am besten gleich schreiben, dass ihr an der Klärung dran seid. Sonst, wenn sie sagen ab der nächsten LV brauche ich nicht mehr kommen, ist für mich schon fast schon eine Zugangsbeschränkung.
- TRATTNIG** Ich habe heute ein Treffen mit dem Sicherheitsbeauftragten und werde versuchen diese Thematik schon mal anzureißen. Wenn eine Information aller Studierenden von allen Vorsitzenden gewünscht ist, können wir das ins Semesterstartmail aufnehmen.
- KUGLER** Gehören der ÖH BOKU offiziell die Plakat-Dreieckständer auf der Hauptstiege?
- TRATTNIG** Ich nehme an das ist eine Frage direkt an das Vorsitzteam. Bei diesen Plakatwänden ist es so: die Plakatwände wurden vom Rektorat der ÖH BOKU zur Verfügung gestellt. Es gibt ein mündliches Agreement.
Gibt es noch Wortmeldungen?
- KUGLER** Nicht im offiziellen Teil.
- TRATTNIG** Ich schließe TOP 6.
- TOP 7** **Allfälliges**
- TRATTNIG** Ich möchte ankündigen, dass die 1. ordentliche UV-Sitzung vermutlich Anfang November stattfinden wird. Der Termin kann noch nicht präzisiert werden, da wir aufgrund der neuen Vorsitzkonstellation noch zeitlich abstimmen müssen, wie es am besten fällt.
- OBERMAIER** Bleibt unser Doodle mit Freitag als Wunschtermin aufrecht? Oder wird neu gedoodelt oder entscheidet ihr als Vorsitzteam?
- KOPPENSTEINER** Ich finde Freitag gut, aber ihr könnt ja neu doodlen wenn ihr wollt. Freitag hat sich meiner Meinung nach im letzten Semester bewährt. Ich persönlich habe mir auch Freitag als Sitzungstag freigehalten.
- SÖLDNER** Ich frage gleich in die Runde – ist Freitag ok oder gibt es große Einwände? Wenn wir alle im Raum sitzen wäre doodeln ja nicht nötig.
- OBERMAIER** Ich finde Freitag gut, möchte nur anmerken, dass wir alle am 7.11. nicht da sind.
- PUHR** Ich halte es für ziemlich arg, wenn wir erst Mitte November eine ordentliche UV-Sitzung veranstalten, weil es sehr spät ist. Überlegt euch vielleicht, ob es nicht sinnvoll wäre schon Ende Oktober die Sitzung zu machen.

TRATTNIG Wir sprechen von Anfang November. Dieser Termin wird mit dem neuen Vorsitzteam akkordiert und kann sich noch sehr nach vorne verschieben.

OBERMAIER Zu bedenken ist bei dem Anfang-November-Termin, dass bis dahin das BiPol-Referat vom Referenten befreit ist.

TRATTNIG Vielen Dank für diese Wortmeldung. Das haben wir schon vorhin aufgenommen und werden wir berücksichtigen. Gibt es weitere Wortmeldungen? Sonst schließe ich den TOP 7.

Sitzungsende: 9:21 Uhr